

25. NOVEMBER - GEMEINSAM GEGEN GEWALT AN FRAUEN



Seit dem 1. April 2018 ist das Übereinkommen des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt, die sogenannte Istanbul-Konvention (IK), in der Schweiz in Kraft. Die Schweiz anerkennt damit die Dringlichkeit des Themas und die gesellschaftliche Verantwortung hinsichtlich Prävention, Opferschutz und Strafverfolgung betreffend Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt.

Vom 25. November bis zum 10. Dezember treten alljährlich über 100 Organisationen, verschiedene Institutionen und Fachgruppen an die Öffentlichkeit und machen sich mit einer Sensibilisierungsaktion stark gegen geschlechtsspezifischer Gewalt – so auch wir, die Aktionsgruppe [Beide Basel gegen Gewalt an Frauen](#)

Die Kampagne «[16 Tage gegen Gewalt an Frauen*](#)» findet weltweit in 187 Ländern statt. Mit unseren «Aktionen», welche jeweils zum Starttag der Kampagne und somit zum internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen vom **25. November** durchgeführt werden, sollen sich Menschen jeden Alters, Geschlechts und jeder Nationalität unkompliziert und direkt angesprochen fühlen.

Die Botschaft lautet immer:

Gewalt gegen Frauen ist inakzeptabel - Wir unterstützen Betroffene solidarisch!

BEIDE BASEL GEGEN GEWALT AN FRAUEN – 25. NOVEMBER 2024

Ein Wandervelo von Basel-Stadt bis in die Landschaft!

Das auffallende, mit Wegweisern versehene «Velo gegen Gewalt» wird zum Auftakt der 16 Tage gegen Gewalt an Frauen durch die beiden Justiz- und Sicherheitsdirektorinnen Kathrin Schweizer und Stephanie Eymann, am 25.11. um 10.30 Uhr beim Rathaus Basel enthüllt und losgeschickt. Auch die Aktionsgruppe «Beide Basel gegen Gewalt an Frauen» befindet sich vor Ort und sensibilisiert zum Thema.

Wie auch in den letzten Jahren werden wir in der Region Basel Velosattelüberzüge mit einem QR-Link zu den wichtigsten Hilfsangeboten verteilen. Eine Plakatkampagne, welche in Bussen, Bahnhöfen und öffentlichen Plätzen sichtbar sein wird sowie eine Stickeraktion, bei welcher wir von vielen Unternehmen in der Region unterstützt werden, begleiten unsere diesjährige Kampagne.

Im Baselland wird die Kampagne ebenso durch viele Gemeinden mitgetragen, welche unsere Plakatkampagne und digitale Kommunikation mit ihren eigenen Kommunikationskanälen unterstützen.

Organisiert und durchgeführt wird die Kampagne für die Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt von Fachpersonen der kantonalen Behörden, NGOs und Fachstellen rund um das Thema Gewalt gegen Frauen.

BETEILIGTE AKTEURINNEN

Opferhilfe beider Basel
Frauenhaus beider Basel
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt BL
Gewaltschutz und Opferhilfe BS
Heilsarmee – Wohnen für Frauen und Kinder
Präventionsprojekt «Halt Gewalt!»
Gleichstellung BS
Gleichstellung BL
Fachstelle für sexuelle Gesundheit BL

